

Görlitzer Anzeiger vom 26. August 2012

„Görlitz Altstadtfest – einmal hin und zurück“

Görlitz Altstadtfest - einmal hin und zurück



Görlitz. Die Erwartungen waren hochgepeitscht: Mehrseitige Verlagssonderveröffentlichungen kündigten ein opulentes Programm zum Görlitzer Altstadtfest 2012 an und die stadteneigene Görlitzer Kulturservicegesellschaft scheute nicht die Plakatkosten, um sich für den Kauf großenteils noch gar nicht verkaufter Anstecknadeln, der zur Finanzierung des Spektakels beitragen sollte, zu bedanken. Selbst Petrus hatte nach den freitäglichen Freudentränen ein Einsehen mit den Görlitzern.

Görlitz-Zgorzelec feierte in vier "Besatzungszonen"



Der Eingang zur Brüderstraße - Hauptzugang zur Görlitzer Altstadt.

Also wohlgenut losgezogen am späten Sonnabend-Nachmittag, um zu sehen, was die Görlitzer Kulturservierer zu Stande gebracht haben.

Görlitz war in vier Besatzungszonen aufgeteilt. Um es vorweg zu nehmen: Zone IV gehört schon längst nicht mehr zu Görlitz, hier im polnischen Teil der Europastadt